




NDR großer Gewinner beim CIVIS-Medienpreis

NDR großer Gewinner beim CIVIS-Medienpreis
Der NDR ist mit drei Auszeichnungen der große Gewinner bei der Verleihung des CIVIS Medienpreises für Integration und kulturelle Vielfalt 2013 am Donnerstagabend (16. Mai) in Berlin. Preise gingen an eine Folge der Reihe "Der Tatorttreiniger", einen Beitrag aus dem Magazin "Panorama 3" über eine Flüchtlingsunterkunft in Wolgast sowie an die "Panorama"-Dokumentation "Vom Nesthäkchen zum Terroristen" über die Eltern des rechtsextremen Terroristen Uwe Böhnhardt. Lutz Marmor, NDR Intendant: "Der NDR bekennt sich zur kulturellen Vielfalt. Integration ist eines unserer Unternehmensziele. Wir engagieren uns dafür z. B. bei der Initiative 'Charta der Vielfalt'. Der CIVIS-Preis für gleich drei NDR Produktionen ist zugleich Anerkennung und Ansporn. Alle drei Filme sind wirklich herausragend. Ich gratuliere allen Preisträgern herzlich!"
Insgesamt wurden acht CIVIS-Preise bei einer Fernsehgala im Auswärtigen Amt verliehen. Martin Schulz, der Präsident des Europäischen Parlaments, überreichte die Auszeichnungen an die Preisträgerinnen und Preisträger. Moderatorin des Abends war Sandra Maischberger.
Den Deutschen CIVIS Fernsehpreis im Bereich Unterhaltung (fiction) für die Comedy-Reihe "Der Tatorttreiniger: Schottys Kampf" (NDR) nahm die Autorin Mizzi Meyer entgegen. In dem Film putzt Schotty in einem Vereinsheim auch gleich den ganzen braunen Sumpf mit Erinnerungsstücken weg. "Ein leichtes, humorvolles Spiel mit subtilen und dynamischen Dialogen", so die Jury, "große Kunst im Kleinen - mit einer großartigen Regie und erstklassigen Darstellern".
Der erstmals im Bereich des europäischen Fernsehens vergebene neue CIVIS Magazinpreis für kurze Programme bis zehn Minuten ging an Djamila Benkhelouf, Anna Orth und Anne Ruprecht für "Panorama 3: Ausländer raus! Hetze gegen Flüchtlingsheim" (NDR Fernsehen). Die beklemmende Reportage konfrontiert die Zuschauer mit einer möglichen Katastrophe: der Unterbringung von Flüchtlingen in einem sozialen Brennpunkt. Ablehnung, Sozialneid und offener Hass schlagen den Flüchtlingen entgegen. "Engagiert, bildstark, beeindruckend, eine herausragende Reportage", so die Jury.
Der Deutsche CIVIS Fernsehpreis im Bereich Information ging in diesem Jahr zu gleichen Teilen an John Goetz, Djamila Benkhelouf, Anke Hunold und Anna Orth für die Dokumentation "Panorama: Vom Nesthäkchen zum Terroristen" (NDR) sowie an Inga Klees, Markus Weller für die Dokumentation "ARTE Themenabend: Das Terror-Trio. Warum die Behörden versagten" (MDR/ARTE). Panorama zeigt ein Gespräch mit den Eltern des rechtsextremen Terroristen Uwe Böhnhardt und bietet Einblick in die persönlichen Lebensumstände der NSU-Terroristen sowie deren rechtes Gedankengut. Die ARTE/MDR-Dokumentation führt das Versagen der deutschen Sicherheitsbehörden und Geheimdienste bei den NSU-Morden vor Augen. Die Jury urteilte: "Ob auf staatlicher oder persönlicher Ebene - beide Filme sind faktenreich, bewegend, journalistisch herausragend. Beide Produktionen zeichnen eine Rechercheleistung auf höchstem professionellen Niveau aus."
Der CIVIS Medienpreis für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa wird jährlich von der CIVIS Medienstiftung für die ARD, vertreten durch den WDR, gemeinsam mit der Freudenberg Stiftung in der Europäischen Union und der Schweiz ausgeschrieben. Der Preis zeichnet seit über zwei Jahrzehnten Programmleistungen im Radio, Fernsehen und seit dem letzten Jahr auch im Internet aus, die das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster nationaler, ethnischer, religiöser oder kultureller Herkunft fördern.
NDR Presse und Information
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
presse(at)ndr.de www.ndr.de 

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage